
Beim Gas sparen spielt die Heizung die Hauptrolle

85 Prozent des Gasverbrauchs in deutschen Haushalten geht auf das Konto der Heizung. Das bedeutet, wenn Sie Gas sparen möchten, sollte die Heizungsanlage die erste Stellschraube sein, an der Sie drehen.

Tipp1: Das Heizthermostat richtig einstellen – Weniger ist mehr

Zunächst ist es wichtig, das Thermostat so einzustellen, dass Sie keine kostbare Wärme verschwenden. Denn in Räumen wie dem Hobbykeller oder dem Arbeitszimmer müssen nicht wohlig-warme 21 Grad Celsius herrschen. Für die passende Heiztemperatur können Sie sich an folgenden Werten orientieren:

Wohnzimmer:	20 bis 22 °C
Schlafzimmer:	15 bis 18 °C
Küche:	16 bis 18 °C
Badezimmer:	22 bis 24 °C
Flur:	15 bis 16 °C

Diese Werte dienen der Orientierung und auf dem Thermostat werden sie anhand von Stufen abgebildet. Außerdem sollten Sie ständiges Ein- und Ausschalten vermeiden. Sinnvoller ist es, die Heizung runter zu drehen, wenn Sie nicht zu Hause sind beziehungsweise zum Lüften das Fenster öffnen. Denn kühlen die Räume zu stark aus, dauert es zu lange, diese wieder aufzuheizen und Sie verbrauchen wesentlich mehr Gas.

Tipp 2: Gas sparen mit regelmäßiger Wartung

Um Gas zu sparen, ist eine Wartung der Anlage durch einen fachkundigen Installateur unvermeidbar. Ein zusätzlicher Heizungs-Check stellt Fehler in der Heizungsregelung fest sowie defekte Bauteile. Diese kann der Fachmann dann umgehend austauschen. Besondere Aufmerksamkeit verlangt dabei in der Regel der Gasbrenner einer Heizung. Vor allem, wenn dieser nicht richtig eingestellt ist und die Verbrennung des

Gases nicht vollständig erfolgt. Eine jährliche Wartung hilft Ihnen dabei, Gas zu sparen.

Doch nicht nur eine jährliche Wartung reduziert den Gasverbrauch. Behalten Sie außerdem den Verbrauch im Blick. Mit der Jahresabrechnung können Sie den eigenen Gasverbrauch ermitteln, um auf dieser Grundlage das Einsparpotential festzustellen.

Tipp 3: Entlüften Sie die Heizung!

Doch nicht immer muss es der Heizungsexperte sein. In einigen Fällen können Sie auch selbst Hand anlegen und damit Gas sparen. Insbesondere vor der Heizsaison ist es sinnvoll, die Heizkörper zu entlüften. Denn nach den Monaten, in denen die Heizung nicht benötigt wurde, kann sich Luft in der Anlage sammeln. Damit zirkuliert das Heizwasser nicht mehr optimal und kann sich dementsprechend nicht mehr gleichmäßig verteilen. Außerdem kann es zu unangenehmen Gucker-Geräuschen kommen.

Tipp 4: Für das Gassparen Heizkörper frei räumen

Um einen Wärmestau zu vermeiden, sollten sie die Heizkörper nicht zustellen. Insbesondere der Wärmefühler des Heizthermostats sollte nicht verdeckt sein. Denn dieser misst die Umgebungstemperatur und gleicht sie mit der vom Bewohner eingestellten Stufe ab. Anschließend öffnet oder schließt sich das Ventil, um mehr oder weniger heißes Wasser durch den Heizkörper strömen zu lassen. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass die Heizung nicht übermäßig einstaubt. Zum Beginn der Heizperiode ist es ratsam, alle Heizkörper zu reinigen und zu entstauben.

Gas sparen in Küche und Bad

Vor allem im Bereich der Küche und des Badezimmers gibt es häufig ein hohes Einsparpotential. Denn nicht selten wird mit einer zentralen Gasheizung oder einer Gastherme neben Heizwärme auch Warmwasser bereitgestellt.

Tipp 5: Gas Kochtipps sparen mit den richtigen Kochtipps

Vor allem das Erhitzen beim Kochen und Backen verbraucht viel Energie. Mit kleinen Maßnahmen können Sie an dieser Stelle im beachtlichen Maße Gas sparen. Folgende Tipps können Ihnen dabei helfen:

- Töpfe und Pfannen auf die passende Herdplatte stellen.
- Deckel für die Töpfe nutzen.

- mit möglichst wenig Flüssigkeit kochen, bestenfalls mit einem Dampfgarer.
- den Geschirrspüler an die Warmwasserleitung anschließen.

Tipp 6: Duschen bevorzugt!

Auch im Badezimmer ist das Gassparen wichtig und unerlässlich. Dabei gilt: Duschen statt Baden. Denn ein Vollbad reicht im Schnitt dreimal zum Duschen. Das spart nicht nur Energie und damit Gas, sondern auch Wasser- sowie Abwasserkosten. Zusätzlich lässt sich an dieser Stelle Gas sparen, wenn Sie auf einen Sparduschkopf umrüsten. Daneben können viele kleine Vorgänge wie das Händewaschen oder Rasieren auch mit kaltem Wasser erfolgen. Die Handflächen werden mit Seife und einer entsprechenden Waschkdauer ebenso sauber.

Tipp 7: Stoßlüften anstatt Lüften mit gekipptem Fenster

Vor allem in den kühleren Monaten sollten Sie darauf verzichten, die Fenster über einen längeren Zeitraum gekippt zu lassen. Denn dadurch geht die ganze Wärme verloren. Mehrmaliges Stoßlüften am Tag für ein paar Minuten ist wesentlich effektiver. Es findet ein rascher Luftaustausch statt, ohne den anhaltenden Wärmeverlust. Lassen Sie die Fenster den ganzen Tag geöffnet, benötigt die Heizungsanlage am Abend besonders viel Gas, um die Räume wieder aufzuheizen. Wenn Sie die Heizkörper während des Lüftens abdrehen, lässt sich zusätzlich Gas sparen. Richtig lüften zu jeder Jahreszeit

Tipp 8: Türen schließen

Ebenso können Verbraucher Gas sparen, indem die Türen geschlossen bleiben. Vor allem wenn der Temperaturunterschied zwischen den Räumen groß ist, sollten sie die Türen zu den kühleren Zimmern schließen. Das verhindert außerdem, dass sich Kondenswasser an der Außenwand des kühlen Raums bildet, sobald warme Luft einströmt.

Dämmen und Isolieren, um Gas zu sparen

Zugluft ist nicht nur störend und führt schnell zu Muskelverspannung oder zu einer Erkältung. Sie fördert auch einen höheren Energieverbrauch, da stetig Wärme verloren geht. Um Gas zu sparen, empfiehlt es sich daher, den Ursachen auf die Spur zu kommen.

Tipp 9: Heizungsrohre dämmen und Gas sparen

Vor allem dort, wo das heiße Heizwasser aus dem Kessel zu den Heizkörpern eine verhältnismäßig lange Strecke zurücklegen muss, sind gut gedämmte Rohre erforderlich. Gleiches gilt im Übrigen, wenn die Heizungsanlage neben der Heizwärme auch Warmwasser bereitstellt. Das heißt, wenn Sie die Heizungsrohre dämmen, können Sie Gas sparen, da weniger Wärme auf dem Weg verloren geht.

Tipp 10: Fenster und Türen isolieren

Sind Fenster und Türen undicht, ist dies in Bezug auf das Vorhaben, Gas zu sparen, besonders heimtückisch. Denn egal, wie sehr Verbraucher darauf achten, die Heizkosten zu senken, entweicht über kleine Spalten und in Türen und Fenstern die kostbare Wärme. Häufig helfen hier bereits Isolierklebebänder, Dichtungsbänder oder Stopper gegen Zugluft.
